

Mehr Effizienz und CO₂-Einsparungen durch Videodolmetschen

Bedarf und Kontext

Die grenzüberschreitende Verflechtung im beruflichen Alltag erhöht die Nachfrage nach Übersetzungsleistungen. Übersetzungen erfolgen in der Regel direkt vor Ort und verursachen kostenintensiven Reiseaufwand für die Beteiligten, der zudem die Umwelt mit CO₂-Emissionen belastet.

Dem gegenständlichen Beschaffungsvorgang ging eine Vielzahl an Bedarfsmeldungen für Übersetzungsleistungen von öffentlichen Stellen in Österreich voraus. Gemeinsam mit Bedarfsträgern wurden Ansätze und Konzepte zur Bereitstellung von Dolmetsch-Leistungen diskutiert und geprüft. Im Detail bedurfte es einer Videodolmetsch-Softwarelösung sowie eines Netzwerks von mehreren hundert Dolmetscherinnen und Dolmetschern, die innerhalb weniger Minuten zuschaltbar sind. Seitens der Bundesbeschaffung GmbH wurde die Dienstleistung „Videodolmetschen“ ausgeschrieben. Im Zuge der Marktrecherche fiel die Aufmerksamkeit auf ein Pilotprojekt der österreichischen „Plattform Patientensicherheit“. Das Projekt mit einem Beschaffungsvolumen von EUR 20 Mio. wurde mittels Verhandlungsverfahren mit vorheriger öffentlicher Bekanntmachung umgesetzt.

Innovation

Das Ergebnis dieses öffentlichen Beschaffungsprojektes ist eine Videodolmetsch-Software mit Zugriff auf ein Netzwerk an kompetenten, erfahrenen Dolmetscherinnen und Dolmetschern für eine Vielzahl an verschiedenen Sprachen. Die Videodolmetsch-Software funktioniert als Buchungsplattform. Durch die Plattform verringert sich der Organisations- und Verwaltungsaufwand und verkürzt sich die Wartezeit für Dolmetsch-Leistungen deutlich. Gerade im ländlichen Raum können damit Dolmetschleistungen leichter verfügbar gemacht werden.



© Pixabay

Wirkung

Videodolmetschen führt zu einer deutlichen Entlastung von Angehörigen. Fremdsprachiges Personal, auf das oft für Dolmetsch-Dienste zurückgegriffen wird, kann sich seiner eigentlichen Arbeit widmen. Die hohe Professionalität reduziert Kommunikationsfehler und erhöht die Effektivität sowie die Rechtssicherheit. Positive Auswirkungen haben die Buchung über die Plattform und die Videoübertragung auch für die flexible und kosteneffiziente Gestaltung der Arbeitsbedingungen der Dolmetscherinnen und Dolmetscher. Die BBG gewann mit der Ausschreibung und Beschaffung dieser Lösung den Wettbewerb „naBe-Preis für nachhaltige Beschaffung“ in der Kategorie „Vergabe nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen mit einem Auftragswert über 100.000 Euro“.

Ergebnis und Mehrwert

Der reduzierte Reiseaufwand geht mit einer Verringerung von Emissionen einher. Modellrechnungen schätzen die Einsparungen des Projektes auf 359,5t an CO₂-Emissionen pro Jahr. Während sich Qualität und Professionalität durch das Videodolmetschen erhöhen, werden Kosten und Aufwand reduziert.